

20.03.14

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Schiefer,

wir bitten Sie den nachstehenden Antrag noch auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung II am 25.März 2014 zu setzen. Da diese Antragstellung kurzfristig erfolgt, wäre eine Behandlung des Antrages als Tischvorlage durchaus möglich.

Wir bitten die Stadtverwaltung Leverkusen um Prüfung, ob die Ein- und Ausfahrten der neuen Balkantrasse den erforderlichen Sicherheitsvorschriften genügen oder ob etwaige Verbesserungen für die Benutzer (Fahrradfahrer und Fußgänger) denkbar und sinnvoll sind.

Begründung

Erwartungsvoll und mit großer Freude sehen wir der baldigen Eröffnung der Balkantrasse entgegen. Der bisher geleisteten Arbeit des Fördervereins und seiner Helfer danke wir und bekunden unseren Respekt für die bisher geleistete Arbeit.

Viele Radfahrfreunde können den Start der neuen Trasse kaum erwarten und haben die letzten sonnigen Tage bereits für erste Fahrten genutzt.

Dabei ist uns aufgefallen, daß ins besondere bei der schon jetzt aufgetretenen großen Zahl der Nutzer der neuen .Trasse erhebliche Probleme bei der Einfahrt und Ausfahrt in die Balkantrasse entstehen, wie z.B. die Bewältigung von Treppenstufen, Abgängen, Aufgängen etc.. Vor allem war dies im Bereich Imbacher Weg festzustellen. Da sich diese Bereiche unserer Meinung nach außerhalb der Trasse befinden, dürften auch keine entsprechende Haftungsansprüche bei Unfällen gegen den Förderverein ergeben. Wir bitten um rechtzeitige Überprüfung und Kontrolle seitens der Verwaltung, ob zusätzliche Sicherungsmaßnahmen notwendig sind, um eventuelle Unfallsituationen, Engpässe etc. bei zu erwartenden zahlreichen Nutzern möglichst im Ansatz zu vermeiden. Wenn diese Maßnahmen notwendig und sinnvoll sein sollten, bitten wir um Mitteilung über den zu erwartenden Kostenrahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Danlowski Hans-Erich Hofmann Rainer Schiefer Walter Schröder
Mitglieder der Bezirksvertretung II